

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse =
Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II.
Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **132 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

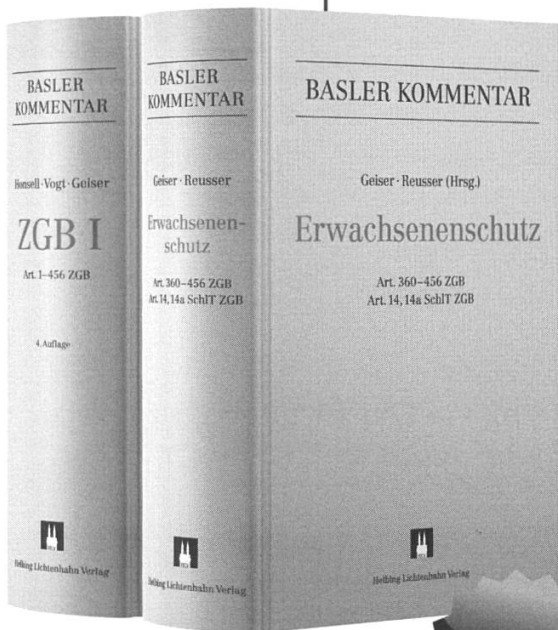
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Basler Kommentar zum neuen Erwachsenenschutz.

Einer ist stark.
Zwei sind unschlagbar.

Neues Recht
ab 1.1.2013



Der Basler Kommentar Erwachsenenenschutz erläutert die neuen Bestimmungen (**Art. 360–456 ZGB und Art. 14, 14a SchIT ZGB**) anschaulich und nimmt zu den bereits bestehenden, zahlreichen Kontroversen Stellung. Besonderes Gewicht wird auf die Darstellung des Verhältnisses zum bisherigen Recht gelegt. Bei den Verfahrensbestimmungen wird insbesondere auch auf das ergänzende kantonale Recht Bezug genommen, soweit es bei Abschluss der Arbeiten am Kommentar bereits bekannt ist. Das Werk enthält im Übrigen eine Einleitung, welche die Geschichte und die Grundgedanken der Revision aufzeigt und die massgebenden Bestimmungen des Internationalen Privatrechts erläutert. In der kommenden 5. Auflage des Basler Kommentar ZGB I wird der Band – aufdatiert – integriert.

Die ideale Ergänzung:

In der Übergangsphase werden nach wie vor zahlreiche Fälle auf der Grundlage des «alten Vormundschaftsrechts» kompetent beraten und entschieden werden müssen. Sicherheit in allen «Alt»-Verfahren gibt der Band Zivilgesetzbuch I.

Herausgeber und Autoren

Herausgegeben von Prof. Dr. iur. **Thomas Geiser**, Universität St. Gallen, und Dr. iur. **Ruth E. Reusser**, ehem. stv. Direktorin des BJ, beide Mitglied beziehungsweise Präsidentin der Expertenkommission für die Totalrevision des Vormundschaftsrechts. Verfasst von 16 namhaften Spezialisten aus Lehre und Praxis, die zum grossen Teil an der Entstehung des Gesetzes beteiligt waren.

Leseexemplar:
www.helbing.ch/
3082

Geisser | Reusser (Hrsg.)
Basler Kommentar Erwachsenenenschutz
2012, 824 Seiten, gebunden
CHF 148.–
ISBN 978-3-7190-3082-7

Honsell | Vogt | Geiser | Reusser (Hrsg.)
Basler Kommentar ZGB I + Band Erwachsenenenschutz
4./1. Auflage 2010/12, 3200 Seiten, gebunden, in 2 Bänden
CHF 598.–
ISBN 978-3-7190-3226-5

Helbing
Lichtenhahn
Verlag



Fax-Bestellschein (061 228 91 50). Ja, senden Sie mir bitte gegen Rechnung folgenden Titel

Ex.	Titel	Preis CHF	ISBN
	Geisser Reusser (Hrsg.), Basler Kommentar Erwachsenenenschutz 2012, 824 S., geb.	148.–	978-3-7190-3082-7
	Honsell Vogt Geiser Reusser (Hrsg.), Kombi: Basler Kommentar ZGB I + Erwachsenenenschutz 4./1. Aufl. 2010/12, 3200 S., geb., in 2 Bd.,	598.–	978-3-7190-3226-5

Name

PLZ/Ort

Strasse/Nr

Datum/Unterschrift

Portofreie Lieferung

www.helbing.ch



Schweizerischer Juristenverein
Société suisse des juristes
Società svizzera dei giuristi



Voranzeige/annonce

SCHWEIZERISCHER JURISTENTAG 2014, Bern
CONGRÈS DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES JURISTES 2014, Berne

Thema/thème :

**RECHT DER SOZIALEN SICHERHEIT UND SEINE SCHNITTSTELLEN
DROIT DE LA SECURITE SOCIALE ET SES POINTS DE CONTACT**

12. und 13. September 2014 / 12 et 13 septembre 2014
Hotel Bellevue Palace, Kochergasse 3–5, 3000 Bern

mit/avec :

PROF. **THOMAS GÄCHTER**, Zürich:
Die Grundstrukturen des schweizerischen Rechts der Sozialen Sicherheit

PROF. **BETTINA KAHIL-WOLF**, Lausanne:
Fondements du droit de la sécurité sociale de l'Union Européen et influences sur le droit suisse

PROF. **GABRIELA RIEMER-KAFKA**, Luzern:
Recht der Sozialen Sicherheit an der Schnittstelle zum Familienrecht

PROF. **THOMAS GEISER**, St. Gallen:
Recht der Sozialen Sicherheit an der Schnittstelle zum Arbeitsrecht

DR. **ANNE-SYLVIE DUPONT**, Neuchâtel:
Droit de la sécurité sociale au contact du droit de l'assurance privée

PROF. DR. **UELI KIESER**, Zürich/St. Gallen:
Recht der Sozialen Sicherheit an der Schnittstelle zum Steuerrecht

BUNDESRICHTERIN DR. **SUSANNE LEUZINGER**:
Soziale Sicherheit und ihre Rechtswege

Merken Sie sich das Datum! / Réservez la date !



Schweizerischer Juristenverein
Société suisse des juristes
Società svizzera dei giuristi

REFERATE UND MITTEILUNGEN
RAPPORTS ET COMMUNICATIONS
RAPPORTI E COMUNICAZIONI

147. Jahrgang 2013

Der Schweizerische Juristenverein

veranstaltet jährlich den schweizerischen Juristentag, in der Meinung, dass es neben den professionellen Vereinigungen, den spezialisierten Weiterbildungsveranstaltungen u. a. eine Institution in der Schweiz geben muss, wo Juristinnen und Juristen aus einer Gesamtverantwortung für das Recht miteinander diskutieren und nach Lösungen suchen. Der Juristentag traktandiert Themen in Bereichen, die sich in besonders starker Entwicklung befinden – Entwicklungen, die letztlich die Angehörigen aller juristischen Berufe angehen. Dafür werden Berichte von bestqualifizierten Kennern der Materie in Auftrag gegeben.

Der nächste Juristentag

2013 in Appenzell:

- Direkte Demokratie/Démocratie directe
Martina Caroni und Stéphane Grodecki
- Stiftungsrecht/Droit des fondations
Dominique Jakob und Parisima Vez

Vorstand des Schweizerischen Juristenvereins

Prof. Dr. Bénédict Foëx, Genève, Präsident

Prof. Dr. Regula Kägi-Diener, Rechtsanwältin, St. Gallen, Vizepräsidentin

Dominique Brown-Berset, avocate, Genève

Luca Marazzi, Giudice al tribunale federale, Lausanne

Caterina Nägeli, Rechtsanwältin, Zürich,

Prof. Dr. Vito Roberto, Rechtsanwalt, St. Gallen/Zürich,

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich

lic. iur. Christian L. Friedl, Zürich, Sekretariat

© 2013 by Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

BSK IPRG, Neuauflage.

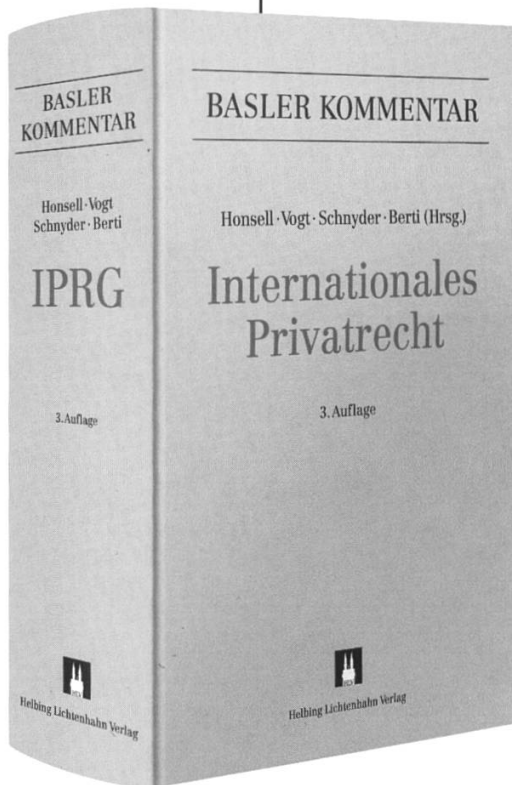
Referenzwerk zum Internationaler Privatrecht.

Der Basler Kommentar widmet sich den Verfahrens- und Anknüpfungsfragen bei internationalen Sachverhalten. Die ausführliche Darstellung beantwortet alle relevanten Rechtsfragen zum IPRG umfassend und tiefgreifend. In der Praxis bedeutsame Staatsverträge, besonders das Lugano Übereinkommen über das internationale Verfahrensrecht sind ebenso behandelt.

Die Neuauflage, mit Stand Sommer 2013, ist grundlegend überarbeitet und zum Teil erweitert. Berücksichtigt sind insbesondere:

- die Schweizerische Zivilprozessordnung,
- die Revision des LugÜ,
- das Bundesgesetz über die Erfindungspatente (Patentgesetz, PatG),
- das Bundesgesetz über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen,
- das Bundesgesetz über Massnahmen gegen Zwangsheiraten,
- das neue Erwachsenenschutzrecht und
- das Übereinkommen über die auf bestimmte Rechte an intermediärverwahrten Wertpapieren anzuwendende Rechtsordnung.

Ausserdem bietet die 3. Auflage eine präzise Zusammenfassung der neuesten Rechtsprechung und eine exakte Darstellung der wesentlichen Literatur, die seit dem Erscheinen der Voraufgabe 2007 publiziert wurde.



Die Herausgeber und Autoren

Herausgegeben von Prof. em. Dr. iur. **Heinrich Honsell**, Universität Zürich; Dr. iur. **Nedim Peter Vogt**, LL.M., Rechtsanwalt Zürich/London; Prof. Dr. iur. **Anton K. Schnyder**, LL.M., Universität Zürich, und Prof. Dr. iur. **Stephen V. Berti**, Universität Luzern. Verfasst von 53 ausgewiesenen Spezialisten aus Wissenschaft und Praxis.

3. Auflage 2013, ca. 2350 Seiten, gebunden
CHF 478.-

ISBN 978-3-7190-3150-3

Auslieferung November 2013

 **Leseexemplar:**
www.helbing.ch/3150

Helbing
Lichtenhahn
Verlag



Fax-Bestellschein (061 228 91 50). Ja, senden Sie mir bitte gegen Rechnung folgenden Titel

Ex.	Titel	CHF	ISBN
	Honsell Vogt Schnyder Berti (Hrsg.), Basler Kommentar IPRG 3. Aufl. . 2013, ca. 2350 S., geb.	478.-	978-3-7190-3150-3

Name _____

E-Mail _____

Strasse/Nr. _____

Datum _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Portofreie Lieferung

www.helbing.ch